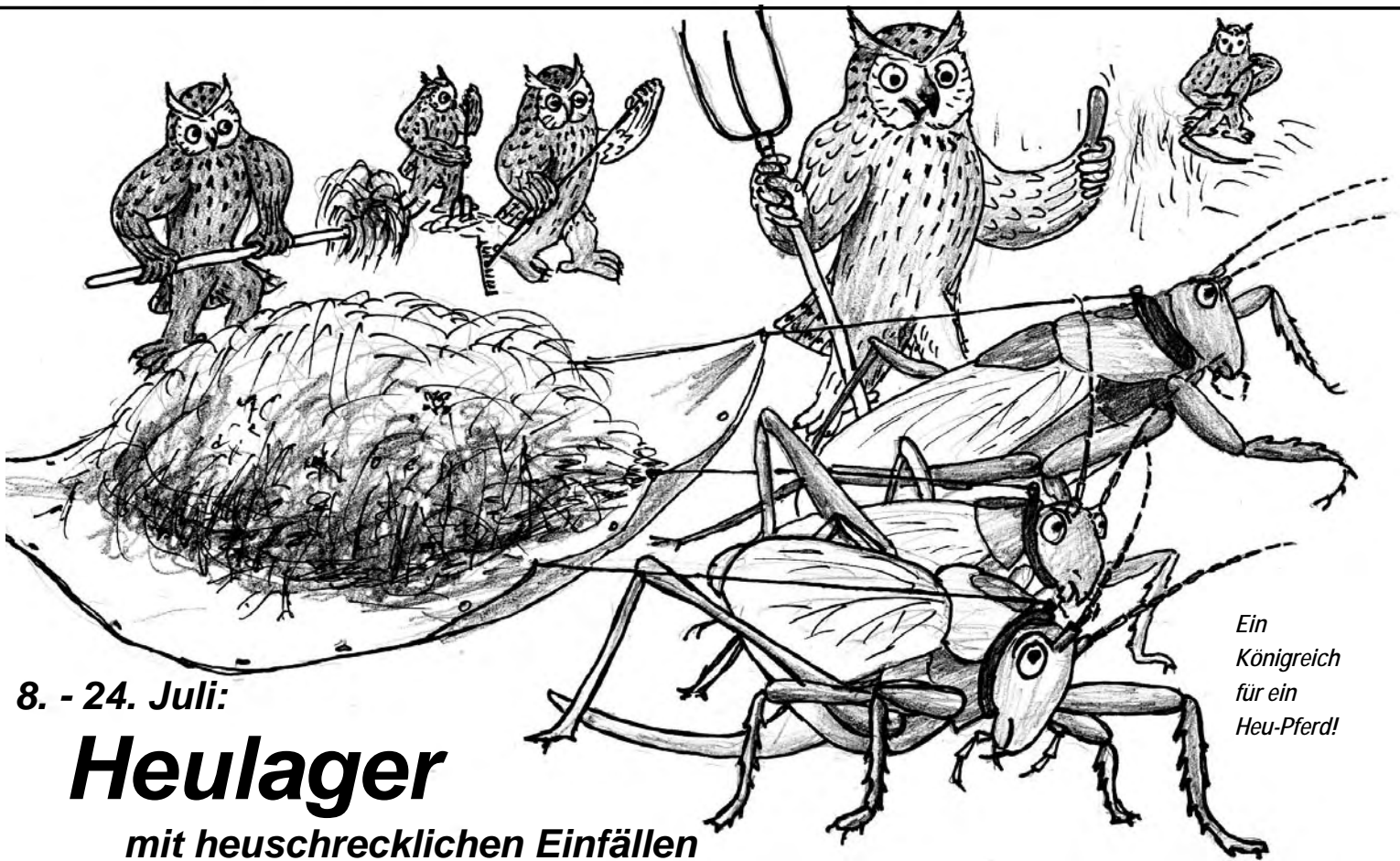




UMWELT INFOS ZWISCHEN
WINDBERG UND WIESELSTEIN



8. - 24. Juli:

Heulager

mit heuschrecklichen Einfällen

Ein
Königreich
für ein
Heu-Pferd!

Botanischer Garten Schellerhau:

Gartenfest & Osterzgebirgischer Naturmarkt

03.07.2011, 10 - 17 Uhr

Am ersten Sonntag im Juli werden wieder viele Besucher im Botanischen Garten und auf der großen Wiese davor zum 15. Gartenfest & Osterzgebirgischen Naturmarkt erwartet. Traditionelles Handwerk, lukullische Spezialitäten sowie Naturprodukte laden zum Betrachten, Ausprobieren, Kaufen und Genießen ein. Künstler verschiedener Genres werden nach der offiziellen Eröffnung mit der Semmelmilda, unserem Schellerhauer Original, die Besucher den ganzen Tag auf der Bühne des Festgeländes und an den ruhigen Spielstätten im Garten unterhalten.

Auch in diesem August wollen wir beim Schellerhauer Naturschutzpraktikum mithelfen, die Pracht des Botanischen Gartens zu erhalten (20. - 26. August).



Das Heulager naht ...

In den letzten Tagen ist allerhand passiert: Perücken-Flockenblumen und Moschus-Malven sind aufgegangen, Knabenkräuter und Kreuzblümchen verblüht, die gelben Körbchen des Weichen Pippaus zu kleinen und die des Wiesen-Bocksbartes zu großen Pustebäumen verwandelt. Jeden Morgen schlüpfen jetzt neue Schmetterlinge aus ihren Puppen, flügge Jungvögel piepsen allerorten, und auch die ersten Heuschrecken beginnen zu musizieren. Höchste Zeit für den Naturschützer, mit Sensengedengel den Rhythmus zu diesem Konzert zu schlagen! (*)

All die Wiesen, deren bunte Pracht heute ganz wesentlich zum Frühlingsreiz des Ost-Erzgebirges beiträgt, müssen im Sommer gemäht werden. So, wie dies unsere Altvorderen getan haben. Nur die taten es, weil sich das Heu vor hundert Jahren richtig gut verkaufen ließ. Davon sind wir heute weit entfernt. Der Preis, der sich mit sorgsam gewonnenem Naturschutzwiesenheu erzielen lässt, deckt kaum die Materialkosten. Von einem nennenswerten "Lohn" ganz zu schweigen! Dafür gibt es staatliche Fördermittel. Von denen wiederum geht ein Großteil für die Zeit drauf, die man zur extrem komplizierten Beantragung derselben benötigt. Aber es bleibt noch was übrig. Und davon wiederum finanzieren wir das Heulager.

Auch in diesem Juli hoffen wir wieder auf möglichst viele fleißige freiwillige Helfer, um gemeinsam den Lebensraum von Perückenflockenblumen, Knabenkräutern, Faltern und Heuschrecken im Müglitztal zu sichern.

Neben harter Arbeit zur Erhaltung der artenreichen Berg- und Nasswiesen erwartet die Heulagerhelfer auch dieses Jahr wieder ein vielseitiges "Rahmenprogramm".

Manchmal ist Heulager richtig Stress, vor allem für die Küchenorganisatoren. Die Verpflegungslogistik werden sich diesmal Jana, Britta, Yves und Torsten aufbürden. Wir sollten versuchen, es ihnen so leicht wie möglich - und nicht etwa durch ausgefallene Sonderwünsche zusätzlich schwer zu machen. Neben der Naturschutzarbeit und den Abend-/Wochenendvergnügungen sind auch Abwaschen und Säubern unerlässlich. Das Heulager lebt von Selbstorganisation. Diese unkomplizierte Atmosphäre macht den Reiz der Grüne-Liga-Naturschutzeinsätze aus (keine Voranmeldung, kein Teilnehmerbetrag, keine Zählappelle), erfordert aber von allen Heulagerern ein entsprechendes Maß an Mitdenken für die Gemeinschaft. Das wollte ich nur nochmal gesagt haben - damit sich der Stress in Grenzen hält.

Während der Bielatal-Bauwoche konnten wir - vor allem dank des wirklich großartigen, weitgehend kostenlosen Engagements zahlreicher Handwerker! - vom "Asbestbau" das Dach dicht bekommen (letzten Winter hatten wir ja wieder einen heftigen Wassereinbruch, dem 18 Rollen Heu zum Opfer gefallen waren). Außerdem haben wir an der Westgiebelseite die alten, bröckeligen Verkleidungsplatten durch schönes Holz ersetzt. Damit ist der Weg zur Zeltplatzwiese auch bei Sturm nicht mehr lebensgefährlich. Und nicht zuletzt wurden in der oberen Etage des Plattenbaus einige Zimmer soweit vorgerichtet, dass man dort wieder ohne gesundheitliche Risiken übernachten kann (es gibt sogar wieder Licht!). Dies dürfte zu einer entspannten Atmosphäre beitragen, wenn mal besonders viele Heulagerer da sind.

So, und nun hoffen wir noch auf schönes Wetter. Damit wir aus dem flockenblumen- und orchideenreichen Bergwiesenaufwuchs ordentliches Heu machen können.

Zuguterletzt: Bitte den beiliegenden Heulager-Werbezettel mit aushängen. Oder die Rückseite als Hinweis auf das Schellerhauer Naturschutzpraktikum. Oder eine Seite kopieren und beides aushängen. Die Artenvielfalt im Ost-Erzgebirge braucht viele, viele Helfer. Und: gemeinsam macht praktischer Naturschutz richtig Spaß!

Ich hoffe, wir sehen uns! Jens Weber.

(*) freilich: auch bei uns dominiert heutzutage Motorgeknatter bei der Mahd - aber das hätte nicht so schön romantisch geklungen

Das Heulagerprogramm 2011:

Sa, 9. Juli: Vietnamesischer Abend mit Mai und Tuan, mit leckeren Frühlingsrollen und eigenen Versuchen an traditioneller Musik, und natürlich mit Bildern aus dem Land im Südostwinkel des asiatischen Kontinents (ab ca. 17.00 Uhr)

So, 10. Juli: naturkundliche Wanderung im FFH-Gebiet Müglitztal (auch für Nicht-Heulagerer, 10.00 Uhr Bhf. Bärenstein)

13. - 15. Juli: Kinderprogramm beim Heulager mit Jana Petzold, jeweils 15.00 Uhr (Mi: Malen mit Erdfarben; Do: Streifzug durch Wald und Wiesen; Fr: Bauen mit Stöcken und Steinen)

14., 15. oder 16. Juli: Sonne, Mond und Sterne - amateur-astronomische Beobachtungen des Vollmondhimmels und der Sommersternbilder in einer wolkenlosen Nacht sowie der Sonne (mit zahlreichen Sonnenflecken) am Tage durch das Fernrohr von Kay Hempel. Wer hat, sollte außerdem ein Fernglas sowie eine drehbare Sternkarte mitbringen!

Fr, 15. Juli: Kaukasus-Bilder von Thomas und Frank Lochschmidt (abends)

So, 17. Juli: Grashüpfer-Festspiele (hat sich Thomas ausgedacht - keine Ahnung, was da auf uns zukommt - aber ganz sicher nichts Langweiliges)

Mi, 20. Juli: Plätzchenbackabend mit Andreas Frieske (es können sicher auch Weihnachtslieder intoniert werden)

Do, 21. Juli: Bielatal-Solar-Gesellschafterversammlung (18.00) anschließend: Dietrich Papsch berichtet aus dem **Jahr 2046** (20.00 Uhr)

Fr, 22. Juli: Film premiere "Tomaten - on the road", bis dahin hoffentlich fertig produziert von der tschechischen Umweltorganisation Hnutí Duha (wir haben daran ein wenig mitgewirkt). Es geht um den Irrsinn von Lebensmittel-Ferntransporten (20.00 Uhr)

Sa, 23. Juli: Heulager-Abschlusskonzert mit den "Lauten-Schlägern": Das Tharandter Duo DIE LAUTEN-SCHLÄGER spielt Folk(s)Musik aus alten und neuesten Zeiten. Eigene und angeeignete Lieder mit (meist) deutschen Texten.

So, 24. Juli: Aufräumen und Säubern

Der Vorschlag des jungen Künstlers Michael zum Thema Heulagerverpflegung.



Tharandt wird erneuerbar!

100% Sonne, Wind und Holz

mehr Information: www.johannishoehe.de

Filmvorführung „Neue Energie in Bürgerhand“

Diskussion u.a. mit Stephan Kühn, MdB, Felix Bräuer (Bürger.Kraft.Werk Kurort Hartha), Jens Heinze (Umweltbildungshaus Johannishöhe), Dietrich Papsch (Energietisch Altenberg e.V.)

Am 8. Juli 2011 ist ab 19 Uhr im Tharandter Kulturladen (Dresdner Straße 8, weißes Haus gegenüber dem Rathaus) Gelegenheit, über die Zukunft der Energieversorgung in der Stadt Tharandt zu diskutieren und gemeinsam Pläne zu schmieden.

Nicht erst nach Fukushima und den aktuellen Atomausstiegsbeschlüssen steht die Frage, wie es schnell und solide gelingen kann, eine Vollversorgung aus erneuerbaren Energieträgern zu schaffen. Die Debatte ist getragen vom Wunsch, aus dem Atomausstieg eine wahre Energiewende werden zu lassen mit starkem Ausbau und die unverminderter Förderung erneuerbarer Energien. Denn damit würden die Energiekosten sinken und Arbeitsplätze und Wertschöpfung gerade in strukturschwachen ländlichen Räumen entstehen. Zugleich ist eine Skepsis verbreitet, ob dieses Ziel erreichbar ist.

Bundesweit hat sich mehr als ein als ein Dutzend Kommunen auf den Weg gemacht, sich zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Die Wege dahin sind vielfältig. Der Dokumentarfilm "Neue Energie in Bürgerhand" der Grünen-Bundestagsfraktion stellt drei Gemeinden vor, denen die Umstellung auf erneuerbare Energien gelungen ist - darunter die sächsische Gemeinde Zschadraß. Der Film macht Mut und setzt Impulse für zukunftsweisende Gespräche. In der anschließenden Diskussion erörtern kommunale Entscheidungsträger, Akteure aus der Erneuerbaren-Energien-Szene und Fachleute mit den Bürgerinnen und Bürgern, welche Schritte wir in der Stadt Tharandt gehen können.

8. Juli 2011 - 19.00 Uhr

Kulturladen Tharandt

Dresdner Str. 8

(weißes Haus direkt

gegenüber dem Rathaus)



Die Abbildung ist mit freundlicher Genehmigung des Autors entnommen aus:

„**Mein Freund der Baum** – Gesichter und Geschichten – eine Liebeserklärung an alte Bäume“, von Dietrich Papsch

Neuerscheinung im blaetterhaus verlag für buch, kunst & MEHR, Tharandt, Juli 2011
ca. 130 Seiten, Broschur Leinenoptik, 4 farbige Abbildungen, ca. 40 S/W-Zeichnungen,
ISBN Nr. 978-3-942571-08-1, zu bestellen unter für etwa 13 EURO

Holger Stiehl / Naturpädagoge:

Mail: naturranger.holger@t-online.de

Tel: 037361-45194 & 037361-14734 Fax: 037361-14 732

Mobil: 01734227966

Olbernhauer Strasse 39 09526 Heidersdorf / Erzgebirge

SURVIVAL-NATUR-CAMP AUF DEM ERZGEBIRGS-KAMM

10. Juli- 15. Juli 2011

für Jungen u. Mädchen 9-12 Jahre (max. 10 Teiln.)

Sonntag: Anreise bis 15. 00 Uhr im „Bildungs- und Erholungszentrum Lesna“ (Lesna 25 CZ - 435 45 Nova Ves v Horach); Kaffeetrinken / Kennenlernen / Hochmoor- und Gipfeltour!

Montag: Zwei Tage „Scout“ im Camp; Naturpädagogik-Interaktionen; Baumklettern,

Dienstag: Baumhaus- u. Waldsofa bauen; Labyrinth gestalten / Spurensuche; Lagerfeuer einmal anders...

Mittwoch: Wald-Exkursion mit Gepäck; Walking nach Topo-Karte; Waldnahrung; Nachtsurvival& Biwak am Moorsee.

Donnerstag: „Auf Suche nach kultur-u. bergbauhistorischen Spuren“

Freitag: Gemeinsame Wanderung & Essen „Von der Quelle zur Mündung eines Bergbaches“ am Erzgeb.-Kamm! **15.00 Uhr Kinderabholung;**

Alle Aktionen sind je nach Wetter und Gruppendynamik unverbindlich. Es sind Vorschläge für inhaltliche Schwerpunkte des Camps.

Ausrüstung: Regenkleidung, feste Trekking-Schuhe, Isomatte, Schlafsack, Jogging-Anzug, Hut/Sonnen-Cape/Brille, Sonnencreme, Tagebuch/Bleistift, evt. Instrument, Taschenmesser, 1-LiterTrinkfl.; Camping-Essgeschirr/Besteck/Becher-alles im großen Rucksack (ca. 25-30 l); Tourenverpflegung: Schoko, Nüsse, Müsli-Riegel, Trockenobst, Mineralien/Vitamine

Wir haben ein Selbstversorgerhaus und verpflegen uns selbst in der Gemeinschaft!

Keine Handys und sonstige elektronische Geräte mitbringen!

Hinweis: Krankencard (auch für Ausland), Personalausweis, Taschengeld, Brustbeutel

Kosten: Übernachtung / Verpflegung: €115,-pro Teilnehmer/in (Bezahlung bei Anreise), Pädagogische Leitung/ Organisation/Materialien/Transporte/Eintritte/ Versicherungen

Schriftliche Anmeldung mit Vertragsunterzeichnung:

bis 30. 06. 2011 durch Eltern! Name/Geburtstag/ Anschrift/Telefon/Fax/Mail; Kranken-u. Europäische Versicherungs-Kopie, gültiger Reisepass; Gesundheitszustand (Allergien, Medikamente), An/Abreisezeit

Was erreiche ich pädagogisch mit Survival-Naturcamps?

Die Kinder sollen aus erster Hand die Natur mit ihrer Laune und Vielfalt erleben und bewahren. Jedes Kind soll sich in der Gruppe verantwortlich fühlen!

- 2.7. Sa** LANU: **Busexkursion ins Erzgebirge:** NSG Galgenteich, Gimmlitzwiesen, Serpentinhalde Ansprung, Zechen-grund, Boži Dar, Hirtstein (Werner Hempel); 15,- €; Info: 035203-448820, anne-katrin.loesche@lanu.smul.sachsen.de
- 2.7. Sa** Johö: **Naturmarkt Tharandt**, 9.00 - 13.00 Uhr
- 2.7. Sa** Št'ovík: **Bauernmarkt in Teplice**, 8.00 - 12.00 Uhr, Palackeho-Str. 27, am Metelkovo-Platz
- 3.7. So** **Bot. Garten Schellerhau: Gartenfest** und Naturmarkt, 10.00 - 17.00 Uhr
- 6.7. Mi** Gästeführerin Christa Rödiger: Führung **Rabenauer Grund und Sagenweg** (50 Jahre Kanu-WM), 5 km, 3h; 4,- € p.P.
- 8.-24.7. Grüne Liga: Heulager!**
- 9.7. Sa** AG Kaitz-Nöthnitz: **Wiesenzpflege und Pflanzenbestimmung FND Magerrasen Gostritz**, 9.30 Uhr Gostritzer Ecke Babisnauer Straße
- 9.7. Sa** Salvia: **Lein** - Vom blauen Wunder zum flüssigen Gold und gewebten Mondlicht; 10.00 - 14.00 Uhr Pesterwitz, Dorfplatz 10 (17,- €)
- 9.7. Sa** NABU Freiberg: Exkursion "**Libellen und Schmetterlinge um Nossen**", 9.30 Uhr Freiberg, Parkplatz am Gericht Beethovenstr.
- 9.7. Sa** Re-Bie: **Kräuterwanderung über den Rechenberger Kräuterpfad** und in den Trostgrund (Kerstin Lehmann), 15.00 Uhr Burghof Rechenberg; 2 h; 3,- €; Voranmeldung: 037327-83096
- 10.7. So** Grüne Liga: **naturkundliche Wanderung im Müglitztal** (Jens Weber)|, 10.00 Uhr Bhf Bärenstein, 5 h
- 10.7. So** Lugsteinhof: Diavortrag "**Natur im Ost-Erzgebirge**" (Jens Weber), 20.00 Uhr Zinnwald-Georgenfeld
- 16.7. Sa** Johö: **Naturmarkt Tharandt**, 9.00 - 13.00 Uhr
- 16.7. Sa** Št'ovík: **Bauernmarkt in Teplice**, 8.00 - 12.00 Uhr, Palackeho-Str. 27, am Metelkovo-Platz
- 16.7. Sa** FG **Geobotanik: Exkursion** "Auf den Spuren von Prof. Moritz Willkomm" in der Umgebung von Tharandt: Leitenhänge der Wilden Weißeritz - Somsdorf - Rabenauer Grund" (Peter A. Schmidt), 9.30 Uhr Bhf. Tharandt
- 21.7. Do** Schäferei Drutschmann: **Mit dem Schäfer auf Tour** - auf den Bergwiesen des Osterzgebirges, 10-11Uhr Treffpunkt telefonisch erfragen (03504-613973)
- 30.7. Sa** Št'ovík: **Bauernmarkt in Teplice**, 8.00 - 12.00 Uhr, Palackeho-Str. 27, am Metelkovo-Platz

20.-26.8. Grüne Liga: Schellerhauer Naturschutzpraktikum

LANU = Akademie der Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt: 035203-448820	Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181
AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351-4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs.Schweiz-Osterzgeb. 03504-629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052-67938	Mortelgrund e. V. über Toralf Richter Tel. 0177/2473773
Energie-Tisch Altenberg über Dietrich Papsch 035052-67447	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgeb., Holger Menzer 035056-22925
Entdecken Sie Freital+Umgeb. Wanderleiter Christian Leonhardt 0351-6492549	Naturschutzhelfer: über Immo Gröttsch, 0351-6503151
Fachgruppe Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052/63710	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731-202764
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, Rippiener Str. 28, 01728 Possendorf	Salvia - der Laden im Kräuterhof 0351-6502042
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Schäferei Drutschmann 03504-613973
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054-29140	Thar.Wald = Tourismusamt Tharandt 035203-37616
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351-645007

Redaktionsschluss für die nächste Grüne-Blätt'l-Ausgabe: 26.7.11

Gemeinsames Falzen und Eintüten am Donnerstag, den 28.7.11, 16.00 Uhr Dipps, Große Wassergasse 19

Porto- und Copyspenden bitte auf's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA:
Dresdner Volks-Raiffeisenbank: BLZ 850 900 00; Kto-Nr. 4 600 781 001
(Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)

Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'l:
 Jens Weber, Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 19, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504 - 618585, osterzgebirge@grueneliga.de; www.grueneliga-osterzgebirge.de